

Schwangerschaftstests heute



Der Urinschnelltest für zu Hause ist die am häufigsten angewandte Methode zum Schwangerschaftsnachweis. Die Handhabung ist denkbar einfach und das Ergebnis ist nach wenigen Minuten sichtbar. Die ersten Heimtests kamen Mitte der 1970er Jahre auf den Markt und waren noch sehr unzuverlässig. Erst die patentierten Tests von Unipath Ltd. in Großbritannien konnten ab 1980 mit einer Zuverlässigkeitsrate von ca. 95% aufwarten. Der immunchromatographische Schnelltest ist in jeder Apotheke erhältlich. Einige Schwangerschaftstests enthalten einen kleinen Plastikbecher, in dem der Urin aufgefangen wird, bei anderen kann der Teststreifen direkt in den Urinstrahl gehalten werden. Der gebundene Antigen-Antikörper-Farbstoff wandert zur Testzone und zur Kontrollzone und färbt diese entsprechend, so dass das Hormon hCG nachgewiesen werden kann. Das humane Choriongonadotropin (hCG) ist ein Peptidhormon, das während einer Schwangerschaft in der Plazenta gebildet wird und

für die Erhaltung der Schwangerschaft verantwortlich ist. Spätestens am fünften Tag nach der Befruchtung beginnt eine spezielle Form des hCG die Einnistung der Blastozyste vorzubereiten. Außerdem stimuliert das hCG-Hormon den Gelbkörper im Eierstock zur Ausschüttung des Hormons Progesteron, welches dem Körper signalisiert, dass in nächster Zeit keine weiteren Eisprünge notwendig sind. In den ersten Wochen der Schwangerschaft steigt die hCG-Konzentration im Blut stetig an, so dass sich die Hormonwerte alle zwei Tage verdoppeln. Das Hormon wird mit dem Harn ausgeschieden und ist immunologisch nachweisbar. Da Morgenurin eine höhere hCG-Konzentration enthält, kann mit diesem eine Schwangerschaft besser nachgewiesen werden. Um trotzdem absolut sicher zu sein, sollte in jedem Fall ein Arzt aufgesucht werden, der neben Urintests auch Blutabnahmen und Ultraschalluntersuchungen zur Abklärung vornehmen kann. Die verschiedenen Schwangerschaftstests können Sie sich unter Verhütung/Schwangerschaftstest ansehen: <http://de.muvs.org/verhuetung/schwangerschaftstests/>